

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
des Deutsch-südafrikanischen Fördervereins für benachteiligte Kinder  
am 14. April 2015**

Ort: Mierendorffstraße 27  
64625 Bensheim  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.40 Uhr

Protokollant: Rosemarie Wennemer

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste (14 Mitglieder)

Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde rechtzeitig verschickt.

Es gibt keine Einwendungen zum letztjährigen Protokoll.

### **1. Entwicklung des Vereins im letzten Jahr**

Der Verein hatte im letzten Jahr mit zwei Neuzugängen 34 Mitglieder.

Im Bergsträßer Anzeiger wurde in 4 Artikeln (Verfasser H. Knop) über unseren Verein berichtet.

Familie Wennemer hat im vergangenen Jahr im März und Oktober Südafrika besucht.

### **2. Unterstützte Projekte in Südafrika**

#### **Kapstadt:**

**Homestead** (Straßenkinder): Das Schulprogramm für ehemalige Straßenkinder umfasste bis zum Jahresende 12 Jungen. Zwei davon konnten den Abschluss Matrik (Abitur) ablegen.

Das Kinderheim **Heatherdale** (Waisenkinder) erhielt Förderungsmitteln zur Anschaffung von Schuluniformen und Lernmaterial.

Das Christine **Revell Children`s Home** unterstützten wir mit Medikamenten und medizinischer Versorgung.

Für die Betreuung der Schüler nach der Schule im **Legacy Center** in Stellenbosch/Township Kayamandi bezahlten wir eine Englischlehrerin.

Dem **Youth Outreach** in Stellenbosch übergaben wir einmalig 24.600 Rand zum Bau eines Spielplatzes.

**Port Elizabeth:**

Bei **Miracle Meals** (Finanzierung von Lebensmitteln, Windeln) werden ca. 1.700 Kinder in 36 Kinderkrippen und eine Suppenküche unterstützt.

Genauerer zu allen Projekten kann im Bericht vom Besuch in Südafrika im März 2015 nachgelesen werden (Anlage 1).

**3. Kontostand des Vereins, Verteilung der Spendengelder**

Schatzmeisterin Frau Irma Wiegand informierte anhand der Einnahmen-Ausgabenliste über den Kontostand. (Anlage 2). Damit belief sich die Summe aller Konten in Südafrika und in Bensheim zum Jahresende auf 99.270,03 €

**4. Bericht und erneute Beauftragung der Revisoren**

Die Kassenprüfung erfolgte durch Ernst Simonsen und Brigitte Krüger am 9.4.2015. Es gab keine Feststellungen. Die Entlastung der Schatzmeisterin erfolgte einstimmig mit 13 Stimmen.

Brigitte Krüger und Karin Medelnik wurden als neue Revisoren vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

**5. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde einstimmig mit 11 Stimmen entlastet.

**6. Wahl des Vorstandes**

Für die Wahl des Vorstandes stellten sich wieder zur Verfügung:

1. Vorsitzende Rosemarie Wennemer
2. Vorsitzende Sabine Nelles
3. Schatzmeisterin Irma Wiegand

Es gab keine weiteren Vorschläge zur Wahl.

Der alte Vorstand wurde für zwei Jahre einstimmig mit 11 Stimmen wieder gewählt.

## **7. Sonstiges**

Am 24.9.2005 fand unsere Vereinsgründung statt und wurde am 20.10.2005 amtlich eingetragen. Da wir im September dieses Jahres somit unser 10jähriges Bestehen feiern, wurde für den **25.9.2015** ein gesellschaftliches Zusammentreffen von Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins festgelegt. Dafür wurde ein Veranstaltungsausschuss gebildet, zu deren Teilnahme sich Brigitte Krüger (Koordinatorin), Ulrike Simonsen, Christina Müller, Eva Turber und Werner Hofmeyer bereit erklärten. Der Termin **25.9.2015** sollte möglichst zeitnah allen Mitgliedern und Freunden mitgeteilt werden.

Frau Karin Medelnik, die selbst angefertigten Schmuck und mit ihrer Klasse der Schillerschule Gegenstände gebastelt und am Abend des St. Martinsfestes verkauft und den Erlös unserem Verein zur Verfügung gestellt hatte, beschwerte sich darüber, dass Ihre Aktion weder mit Wort noch Bild im Zeitungsartikel erwähnt worden war. Die Eltern ihrer Klasse waren darüber sehr verärgert.

Die Adventskranzaktion wird vermutlich ein letztes Mal im November 2015 stattfinden, da die helfenden Personen des Seniorenstammtisches der Schillerschule gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage sein werden.

Frau Wennemer teilte mit, dass der Verein seit März 2015 die Highschool Bergzicht in Jamestown bei Stellenbosch unterstützt. Es wird monatlich eine extra eingestellte Lehrerin bezahlt, die schwachen Schülern in ihrer Muttersprache „Afrikaans“ Zusatzunterricht erteilt.

Ende der Mitgliederversammlung war um 20:40 Uhr.

Bensheim, 16.4.2014

Rosemarie Wennemer